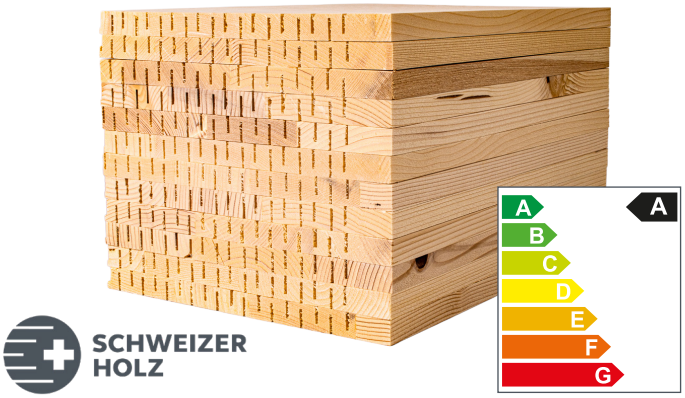
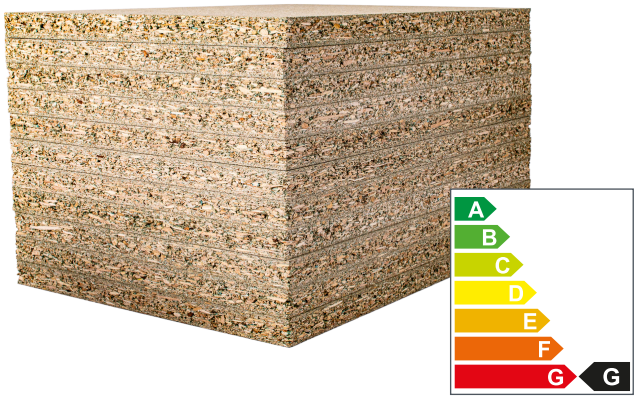
DIE FIRMA RAUCH AG TRÄGT ZU MASSIVER CO_2-REDUKTION BEI

Mit der Einführung der Produktlinie ***holzwerk emmental*** wurde ein grundlegender Wandel eingeleitet: Seit 2024 wird ausschliesslich die **massive, geritzte Trägerplatte aus Schweizer Holz** verarbeitet. Sie ersetzt die bisherige Spanplatte vollständig. Die positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit sind enorm!



Heute: holzwerk-Massivplatte aus Schweizer Holz
0.8 % Anteil Leim



Früher: Spanplatte
13.8 % Anteil Leim

DIE VORTEILE DER NEUEN TRÄGERPLATTE

- Schweizer Massivholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft anstelle importierter Pressware
- Nur 0.8 % Leimanteil anstatt 13.8 % – weniger Chemie, mehr Natürlichkeit
- Bessere Formstabilität und leichter dank geritzter Konstruktion
- Wiederverwendbar und ressourcenschonend

Leimanteil bei einer Jahresproduktion von rund 14'000 m²

Träger aus Massivplatte
= 1'792 Liter Leim pro Jahr

Träger aus Spanplatte
= 30'912 Liter pro Jahr

NACHHALTIGKEIT IN AKTION. TAG FÜR TAG.

Was bei der Betonherstellung als CO_2-Problem erkannt ist, gilt auch für viele Holzwerkstoffe: Der energieintensive Herstellprozess von Leim für Spanplatten besteht aus zahlreichen Vorstufen und hinterlässt einen grossen ökologischen Fussabdruck. Ihn zu ersetzen ist weit mehr als ein Detail – es ist ein aktiver Beitrag zur Reduktion klimaschädlicher Emissionen und schwer abbaubarer Chemie. *holzwerk emmental* beweist, dass es anders geht – regional, durchdacht und ressourcenschonend. Der Betrieb arbeitet heute mit massiv weniger Leim, nutzt Schweizer Holz und produziert effizienter denn je!

Die Produkte fühlen sich nicht nur besser an – sie sind es auch. Wer mit *holzwerk emmental* baut, entscheidet sich bewusst für gesunde Räume und ehrliches Handwerk.

Mehr erfahren: holzwerkemmental.ch
Oder direkt erleben im Showroom in Sumiswald.

holz werk emmental